



Der Ortsbeirat des Stadtteils Moischt 35043 Marburg-Moischt

An die
Damen und Herren
Mitglieder des Ortsbeirates
des Stadtteils Moischt

**ORTSBEIRAT DES STADTTEILS
MOISCHT**

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Horst Mania
Eichgarten 7
35043 Marburg- Moischt
Tel.: 06424/1840
Fax: 06424/924266
E-Mail: horst.mania@t-online.de

Sprechzeiten:

Dienstag, 18.30 – 19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

10.12.2016

Einladung

zur 6.Sitzung der 18. Legislaturperiode
Sehr geehrte Damen und Herren,
zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Moischt am

Donnerstag, den 15.12.2016
um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Moischt (Kleiner Saal)
lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Anträge aus dem Ortsbeirat: Straßeninstandsetzung/Einwohnermeldeverzeichnis
3. Anträge der Fraktionen
4. Verschiedenes

Im Anschluss der Ortsbeiratssitzung findet eine Bürgersprechstunde statt.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Mani

Kontakt

Rathaus: Markt 1, 35037 Marburg
Telefon: 06421 201-0, Fax: 06421 201-591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Bankkonten

Sparkasse Marburg-Bied. 100 104 03 BLZ 533 500 00
Volksbank Mittelhessen 163 751 01 BLZ 513 900 00
Postbank Frankfurt 22 11 – 603 BLZ 500 100 60

Buslinien

Linie 16
Haltestelle Marktplatz



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung -6./18- des Ortsbeirats

im

Stadtteil Moischt

am 15.12.16 von 20.00h bis 20.35 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

- Horst Mania
- Sylvia Bandte
- Hans-Werner Riehl
- Gerhard Wacker
- Martin Lüdecke
- Rainer Henz

Entschuldigt fehlte:

- Birgit Boßhammer

Einladung:

Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.

Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.

Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.

Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:

Die Niederschrift über die Sitzung am 01.11.16 wird genehmigt (einstimmig).

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Moischt	15.12.16	1

Betrifft: Bericht des Ortsvorstehers

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

Der Bericht des Ortsvorstehers ist in der Anlage beigefügt.

Nach dem Bericht des Ortsvorstehers zeigten sich die Mitglieder des Ortsbeirates entfremdet darüber, dass seitens der Stadt keine Spendenquittungen mehr ausgestellt werden.
Da zu befürchten ist, dass unter diesen Bedingungen, künftig Spenden zur Gestaltung des vorweihnachtlichen Familien.- u. Seniorennachmittag ausbleiben, wurde angeregt, nunmehr die Spenden über einen gemeinnützigen Verein laufen zu lassen.

Abstimmung: entfällt

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

Zustimmung

Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

Ortsvorsteher

Schriftführer

Bericht des Ortsvorstehers

Die gestellten Anträge (Straßenreinigung Am Bornberg) und Überwachung der Stadtwerke nach der Glasfaserverlegung haben gefruchtet. Mit Schreiben vom 07.12. teilte der Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe mit, dass die Straße Am Bornberg wöchentlich insgesamt bis zu acht mal gereinigt wird und in den kommenden Jahren zu gegebener Zeit als Selbstläufer aufgenommen wird.

Die Stadtwerke haben mündlich zugesagt darauf zu achten, dass die Arbeiten ordentlich ausgeführt werden. Letztlich wird das Tiefbauamt dies alles in Augenschein nehmen.

Spenden zu Seniorennachmittagen:

In diesem Jahr werden seitens der Stadt letztmalig Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Die Stadt wurde von der Finanzverwaltung darauf hingewiesen die Verfahrensweise bei der Ausstellung von Spendenbescheinigungen zu überprüfen.

Ergebnis der Prüfung ist, dass die Stadt nur für solche Zuwendungen Spendenbescheinigungen ausstellen darf, die im Bereich eines Betriebes gewerblicher Art für gemeinnützige Zwecke vereinnahmt werden. Betriebe gewerblicher Art sind nur solche, bei denen die Stadt nicht hoheitsrechtlich sondern gewerblich tätig wird z.B. bei Cafeterien der Schulen.

Die Firma Visco GmbH (Glasfaserverlegung) hat unseren Stadtteil eine Spende von 700,00 Euro zukommen lassen. Das Ausstellen einer Spendenbescheinigung seitens der Stadt war mit der Verpflichtung verbunden, diese Spende nur an gemeinnützige Vereine mit einer ausgeprägten Jugendarbeit weiterzugeben. Hier kommen der TSV, die Bogenschießabteilung des Schützenvereins und die Feuerwehr in Frage.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Moischt	15.12.16	2

Betrifft: : **zwei Anträge aus dem Ortsbeirat**

- Straßeninstandsetzung –Kiefernweg- Zufahrt Haus Nr. 3
- Zusendung von aktuellen Einwohnerverzeichnis durch Behörde
-

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- **Straßeninstandsetzung -- Kiefernweg – Zufahrt zu Haus Nr. 3 --**

Abstimmung: ja

Stimmenzahl 6		
6	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

- **Zusendung des Einwohnermeldeverzeichnisses**

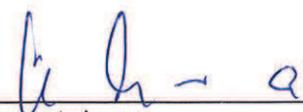
Abstimmung: ja

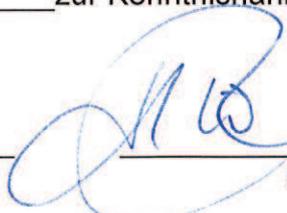
Stimmenzahl		
6	0	0
Ja	Nein	Enthaltung

- Zustimmung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung


Ortsvorsteher


Schriftführer

Der Ortsbeirat

Der Ortsbeirat des Stadtteils Moischt 35043 Marburg



Des Stadtteils Moischt

An den
Magistrat
der **Universitätsstadt Marburg**
Fachdienst: Tiefbau

**Ortsvorsteher des
Stadtteils Moischt**
Horst Mania
Eichgarten 7
35043 Marburg- Moischt
Tel.: 06424/1840
Fax: 06421/924266
E-Mail: horst.mania@t-online.de

Sprechzeiten:
Dienstag 18.30 -19.30
und nach Vereinbarung

15.12.2016

Antrag aus dem Ortsbeirat

Betr.: Instandsetzung der Zufahrt Hausgrundstück 3 „Kiefernweg“

Das Tiefbauamt wird gebeten die Teerdecke der Zufahrt zum Hausgrundstück 3 „Kiefernweg“ instand zu setzen.

Begründung: Die Teerdecke der Zufahrt weist stellenweise große aufgerissene Flächen bis zum Unterbau auf.

Horst Mania
Ortsvorsteher

Der Ortsbeirat

Der Ortsbeirat des Stadtteils Moischt 35043 Marburg



Des Stadtteils Moischt

An den
Magistrat
der Universitätsstadt Marburg

**Ortsvorsteher des
Stadtteils Moischt**

Horst Mania
Eichgarten 7
35043 Marburg- Moischt
Tel.: 06424/1840
Fax: 06421/924266
E-Mail: horst.mania@t-online.de

Sprechzeiten:

Dienstag 18.30 -19.30
und nach Vereinbarung

15.12.2016

Antrag aus dem Ortsbeirat.

Betr.: Zusendung des Einwohnermeldeverzeichnisses.

Der Ortsbeirat Moischt bittet den Magistrat dafür Sorge zu tragen, dass dem Ortsvorsteher weiterhin die Bereitstellung des Einwohnermeldeverzeichnisses gewährt wird.

Begründung: Der Ortsbeirat hat kein Verständnis für die Bedenken des Hessischen Datenschutzbeauftragten. Für die Aufgaben des Ortsvorstehers wie z.B. im Zusammenhang mit Beglaubigungen und Ausstellen von Meldebestätigungen ist eine Einsicht in das Einwohnermeldeverzeichnis von Bedeutung. Außerdem besteht nach wie vor die Verschwiegenheitspflicht des Ortsvorstehers.

Horst Mania
Ortsvorsteher

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Moischt	15.12.16	4

Betrifft: : Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Erläuterungen:

- Herr Lüdecke berichtet, dass er bei verschiedenen Institutionen nachgefragt habe, um diese auf die mögliche Nachbesetzung von Frau Petra Dotzauer (Allgemeinärztin aus Schröck, die in Ruhestand geht) aufmerksam zu machen. Weder die „kassenärztliche Vereinigung“ noch „Prima Ärzte“ haben irgend einen Einfluss auf eine Ansiedlung eines neuen Arztes.
- Es wird noch einmal seitens Herrn Wacker angeregt, einen erneuten Antrag zwecks Fällung der beiden Pappeln unterhalb der Straße „Am Nußacker“ zu stellen.
- Nächste Sitzung 14.02.16

Abstimmung: entfällt

Stimmenzahl		
Ja	Nein	Enthaltung

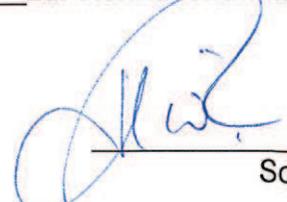
- Zustimmung
- Ablehnung
- Ablehnung

Kopie
an den Magistrat

Fachdienst _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer